

DESI stadtteilzentrum e.V. brückenstrasse 23 90419 nürnberg



stadtteilzentrum e.V.
brückenstraße 23
90419 nürnberg
fon 0911 336943
fax 0911 336513
e-mail pdesi@kubiss.de

Pressemitteilung 09.06.07

DESI steht zu friedlichen Protesten gegen G8

„Vorwurf der CSU-Stadtratsfraktion geht ins Leere“

Anlässlich der aktuellen Berichterstattung Nürnberger Medien zu den Protesten gegen den G8-Gipfel und die angebliche Unterstützung gewalttätiger Aktionen durch das Stadtteilzentrum DESI in Nürnberg erklärt der Vorstand des Vereins Stadtteilzentrum DESI e.V.:

Wir kritisieren die in den Nürnberger Nachrichten vom 7. Juni 2007 („Wir blockieren und wir randalieren“) suggestive Vermischung von Foto, Bildunterschrift und Liedtext mit Veranstaltungen zur Kritik am G8-Gipfel im Stadtteilzentrum DESI.

„Der Verein DESI e.V. steht zum friedlichen Protest gegen den G8-Gipfel“, so der Vereinsvorsitzende Kay Osterloh „und weist die Vorwürfe entschieden zurück, hier wären gewalttätige Aktionen vorbereitet worden.“

Fakt ist: In der DESI fand am 11. und 12. Mai 2007 ein Informations- und Aktionswochenende für Massenblockaden in Heiligendamm statt. Dafür waren Räume und Freigelände des Stadtteilzentrums an eine linke Gruppe vermietet worden. Das Nürnberger Sozialforum, bestehend u.a. aus christlichen Gruppen, attac Nürnberg, Friedensforum Nürnberg, bis zu linken Gruppen unterstützte die Veranstaltung. Auch der Verein DESI e.V. versteht sich als Teil des Nürnberger Sozialforums. Ca. 120 Personen nahmen daran teil. Wie in vielen Städten war sie öffentlich angekündigt und stand allen Interessierten offen.

Die Veranstaltung war Teil einer umfangreichen öffentlichen Informationsreihe zu G8-Gipfel (ca. 40 Veranstaltungen), die vom lokalen Anti-G8-Bündnis Nürnberg-Fürth-Erlangen, bestehend aus Gewerkschaften, entwicklungspolitischen Initiativen, Umweltgruppen, kirchlichen und linken Gruppen durchgeführt wurde.

Die beim Aktionstraining vorgestellten gewaltfreien Verhaltensregeln und Deeskalationstechniken bei Sitzblockaden sind Voraussetzung für zivilgesellschaftliches Engagement zur demokratischen Willensbildung und -äußerung.

Der Verein DESI e.V. hat dafür keine städtischen Zuschüsse verwendet, sondern im Gegenteil die üblichen Mieteinnahmen erhalten.

stadtparkasse
nürnberg
blz 760 501 01
kto 10 422 70

information

ausstellung

diskussion

konzert

fahrrad

theater

jugend

kneipe

lesung

garten

küche

politik

disco

sport

lanz

club

asyl

foto

film

Die Initiative „Block G8“, die am 6., 7. und 8. Juni 2007 Zufahrtsstraßen nach Heiligendamm symbolisch besetzte, um gegen Armut, Klimawandel, Krieg und Flüchtlingselend zu protestieren, wurde von 120 Initiativen wie attac-Gruppen, IG Metall-Verbänden, Pax Christi, Ökumenischen Büros bis hin zu linken Gruppen getragen. Weder gab es bei den Blockaden Krawalle noch Straftaten! In ganz Deutschland berichteten die Medien über die besonders kreativen, friedlichen und effektiven Aktionen bei der Blockade.

„Auch Bundeskanzlerin Merkel begrüßte friedliche Demonstrationen zum G8-Gipfel. Der Verein DESI e.V. weist nochmals entschieden zurück, dass im Stadtteilzentrum DESI Krawalle vorbereitet wurden. Die CSU Nürnberg sollte sich hier vielleicht besser informieren, bevor sie auf Presseberichte mit Drohungen reagiert“, so der Vorstand.

Gez. Harald Fillinger – Mitglied des Vorstandes DESI e.V.